

Energiekontor AG: Financial Close für 3 weitere Windparkprojekte erreicht – Bauaktivitäten auf historisch hohem Niveau

06.11.2025 | [DGAP](#)

Financial Close für drei weitere Windparkprojekte erreicht - Bauaktivitäten auf historisch hohem Niveau

Bremen, 6. November 2025 - Die im General Standard gelistete Energiekontor AG ("Energiekontor"), einer der führenden deutschen Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks mit Sitz in Bremen, hat für die Windparkprojekte Frechen und Nideggen in Nordrhein-Westfalen und Wulkow-Booßen in Brandenburg den Financial Close erreicht und die Projekte damit erfolgreich zur Baureife geführt.

Nachdem Energiekontor im Februar 2025 mit den drei baugenehmigten Windparkprojekten Frechen, Wulkow-Booßen und Nideggen mit einer Gesamtnennkapazität von rund 73 Megawatt erfolgreich an der EEG-Ausschreibung der Bundesnetzagentur teilgenommen hatte, haben diese zuletzt den Financial Close und damit die Baureife erreicht. Alle drei Windparks sollen nach aktuellem Planungsstand im Jahr 2027 den Betrieb aufnehmen.

Am Standort in Frechen im Rhein-Erft-Kreis in Nordrhein-Westfalen sollen drei Windenergieanlagen des Herstellers Nordex mit einer Nennleistung von jeweils 4,5 Megawatt errichtet werden. Die Nabenhöhe der Anlagen des Typs N149-4,5 beträgt ca. 125 Meter, der Rotordurchmesser beläuft sich auf 149 Meter. Acht Windenergieanlagen des Herstellers Vestas mit einer Erzeugungskapazität von jeweils 6,0 Megawatt sind am Standort in Wulkow bei Booßen im Landkreis Märkisch-Oderland in Brandenburg geplant. Die Nabenhöhe der Anlagen des Typs V150-6,0 beträgt ca. 166 Meter, der Rotordurchmesser beläuft sich auf 150 Meter. Für den Standort in Nideggen im Kreis Düren in Nordrhein-Westfalen sind zwei Windenergieanlagen des Herstellers Enercon mit einer Nennleistung von jeweils rund 5,6 Megawatt vorgesehen. Die Nabenhöhe der Anlagen des Typs E-160 EP5 E3 beträgt rund 167 Meter, der Rotordurchmesser beläuft sich auf 160 Meter. Der durchschnittlich zu erwartende Jahresertrag der drei Windparks wird ab dem ersten vollen Betriebsjahr insgesamt rund 156 Gigawattstunden betragen - ausreichend um rein rechnerisch mehr als 47.700 durchschnittliche Haushalte mit regenerativ erzeugtem Strom zu versorgen und mehr als 118.300 Tonnen CO₂ pro Jahr einzusparen.

Einschließlich dieser Projekte hat Energiekontor im laufenden Geschäftsjahr 2025 bereits für zwölf Wind- und Solarprojekte mit rund 326 Megawatt den Financial Close erreicht. Damit befinden sich aktuell 19 Projekte mit mehr als 610 Megawatt im Bau - darunter mehrere Projekte mit insgesamt rund 200 Megawatt für den konzerneigenen Parkbestand, ebenso drei bereits veräußerte schlüsselfertige Projekte in Deutschland, die mit planmäßiger Inbetriebnahme zum Konzernergebnis im Geschäftsjahr 2026 beitragen werden.

"Wir verstehen, dass die jüngste Anpassung unserer Prognose für 2025 unter unseren Anlegerinnen und Anlegern für Verunsicherung gesorgt hat. Diese erfolgte jedoch im Rahmen unserer Pflicht zur Transparenz und Offenlegung. Gleichzeitig möchte ich betonen, dass die Ursachen rein zeitlicher Natur sind und die Substanz unserer Projekte davon unberührt bleibt. Energiekontor steht heute operativ so stark da wie nie zuvor: Wir verfügen über eine große Zahl genehmigter Projekte, und unsere Bauaktivitäten befinden sich auf einem historisch hohen Niveau. Das zeigt, dass wir unsere Projekte weiterhin erfolgreich und nachhaltig umsetzen - auch wenn sich diese Stärke aufgrund der derzeit veränderten Rahmenbedingungen erst zeitversetzt in den Zahlen widerspiegeln wird", betont Peter Szabo, Vorstandsvorsitzender der Energiekontor AG.

Über die Energiekontor AG

Eine solide Geschäftspolitik und viel Erfahrung in Sachen erneuerbare Energien: Dafür steht Energiekontor seit 35 Jahren. 1990 in Bremerhaven gegründet, zählt das Unternehmen zu den Pionieren der Branche und ist heute einer der führenden deutschen Projektentwickler. Das Kerngeschäft erstreckt sich von der Planung über den Bau bis hin zur Betriebsführung von Wind- und Solarparks im In- und Ausland. Darüber hinaus betreibt Energiekontor 40 Wind- und Solarparks mit einer Gesamtnennleistung von rund 450 Megawatt im eigenen Bestand. Rund 200 Megawatt, die ebenfalls für das Eigenbestandsportfolio vorgesehen sind,

befinden sich derzeit im Bau. Auch wirtschaftlich nimmt Energiekontor eine Pionierrolle ein und möchte in allen Zielmärkten schnellstmöglich die ersten Wind- und Solarparks unabhängig von staatlichen Förderungen zu Marktpreisen realisieren.

Neben dem Firmensitz in Bremen unterhält Energiekontor Büros in Bremerhaven, Hagen im Bremischen, Aachen, Augsburg, Berlin, Potsdam und Hildesheim. Außerdem ist das Unternehmen mit Niederlassungen in England, Schottland, Portugal, Frankreich und den Vereinigten Staaten vertreten.

Die stolze Bilanz seit Firmengründung: Mehr als 170 realisierte Wind- und Solarparkprojekte mit einer Gesamtneuleistung von über 1,5 Gigawatt. Das entspricht einem Investitionsvolumen von mehr als 2,3 Mrd. Euro. Die im Geschäftsjahr 2024 deutlich ausgebaute Projektpipeline (11,2 Gigawatt ohne US-Projektrechte) zeigt die künftigen Wachstumspotenziale und den möglichen Beitrag, den Energiekontor zum Ausbau der erneuerbaren Energien leisten kann.

Die Aktie der Energiekontor AG (WKN 531350/ISIN DE0005313506/General Standard) ist im SDAX der Deutschen Börse in Frankfurt notiert und kann an allen deutschen Börsenplätzen gehandelt werden.

Kontakt

Julia Pschribüllä, Head of Investor & Public Relations

Tel: +49 (0)421-3304-126

Kathrin Mateoschus, Investor & Public Relations Manager

Tel: +49 (0)421-3304-297

E-Mail für Investor Relations-Angelegenheiten: ir@energiekontor.com

E-Mail für Presse-Angelegenheiten: pr@energiekontor.com

Energiekontor AG

Mary-Somerville-Straße 5, 28359 Bremen

Tel: +49 (0)421-3304-0

Fax: +49 (0)421-3304-444

E-Mail: info@energiekontor.de

Web: www.energiekontor.de

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/711385--Energiekontor-AG--Financial-Close-fuer-3-weitere-Windparkprojekte-erreicht--Bauaktivitaeten-auf-historisch-hohen-Niveau>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).